

Steve Perrenoud

Steve ist der erste Lehrling der sein 3. Lehrjahr im Austauschjahr in der Firma SWM AG macht. Seine Lehre hat er bei Sottas SA in Bulle begonnen und fühlt sich in Biglen sichtlich wohl. Angefangen hat dieser Austausch mit Dominic Wyler, der sein drittes Lehrjahr bei Sottas SA gemacht hat.

Ein grosser, sympathischer junger Mann, 19-jährig, 1m 90cm gross, aus Neirivue 15km von Bulle entfernt, welcher Super-Moto fährt und eine passables Deutsch spricht meldet sich zum Interview.

BIGLEBACH: Du hast zwei Jahre Deiner Lehre bei Sottas SA in Bulle gemacht. Erzähl uns etwas über die Firma.

Steve: Die Sottas SA ist mit über 400 Mitarbeitenden etwa 10 Mal grösser als die SWM. Sie produzieren Fassaden, grossen Stahlbau und haben angefangen in den Brückenbau einzusteigen.

Nun bist Du hier in Biglen für Dein 3. Lehrjahr. Was ist der grösste Unterschied bei Deiner Arbeit bei der SWM?

Hier kennt man mich; wenn ich ein Problem habe, kann ich direkt ins Büro gehen und man hilft mir weiter. Es ist sehr interessant dass ich alles selber machen kann: Zuschneiden, Bohren, Schweißen und Zusammenbauen. Bei Sottas schneidet einer zu, der nächste bohrt und so weiter. Es ist alles mehr automatisiert und ich arbeite dort im monatlichen Block. Bei der SWM kann ich die Ware vom Lastwagen nehmen, die Papiere kontrollieren und damit arbeiten.

Und noch etwas Positives. Mit Bewilligung von Christoph Wyler kann ich auch am Abend arbeiten und zum Beispiel Teile für mein Motorrad machen.

Wie gefällt es Dir bei der SWM?

Es gefällt mir sehr gut, ich kenne alle Leute im Betrieb, denn es ist sehr familiär. Man hilft mir bei Problemen und unterstützt mich optimal. Ich kann auch viel lernen und finde den Wechsel in einen anderen Betrieb sehr gut.

Und die Schule?

Ich gehe in Freiburg in die Schule. Am Anfang war es ein wenig stressig, da wir am Donnerstag Schule hatten. Jetzt bin ich glücklich, da wir am Montag in die Schule dürfen. So kann ich mir ungefähr 200 Kilometer Weg einsparen.

Wo wohnst Du während Deiner Zeit bei SWM?

Ich habe in Arni ein Zimmer gefunden und komme jeweils am Dienstag von Neirivue mit meinem Strassen-Motorrad nach Biglen. Das sind ungefähr 90 Kilometer und kein Problem.

Nun noch zu Deinem Hobby?

Wir sind in unserer Familie etwas „töffverückt“. Mein Vater hat ein Motorrad mit Seitenwagen und ich habe ein Strassenmotorrad, ein Super-Moto und einen Seitenwagen URAL.

Ich fahre seit einem Monat Super-Moto und trainiere auch zum Teil intensiv. Nach der Arbeitszeit kann ich hier nicht trainieren. Mein Ziel ist an den Super-Moto-Rennen mitzufahren und an der Meisterschaft teilzunehmen. Diese finden jedoch fast immer im Ausland statt.

Ich danke Dir für das Interview und wünsche Dir weiterhin einen schönen Aufenthalt in Biglen



Steve an seinem Arbeitsplatz

Die SWM bittet um Mithilfe:

Im August 2019 wird der Nachfolger von Steve in die SWM eintreten. Leider hat sich ergeben, dass er nicht am gleichen Ort wohnen kann wie Steve.

Über Infos für Zimmer mit Familienanschluss sind wir dankbar. Mögliche Vermieter können sich melden bei:

Marlen Krummen-Steiner, SWM Metallbautechnik
Telefon: 031 702 10 10 oder
m.krummen@swm-metallbau.ch